



Campus Innovation Newsletter 7. Juli 2011

1. Aktuelles

- Call for Presentations für wissenschaftlichen Nachwuchs: Einreichungen bis 15. August
- Partner der Campus Innovation 2011: CREALOGIX, Maintainet, myconsult, QLEO
 - Software im Einsatz: CLX.Evento-Planer
 - Maintainet AG: Identity-Management-Projekte im Hochschulbereich
 - Vom Besucher zum Aussteller: myconsult ist Gold-Partner der Campus Innovation
- podcampus-Wettbewerb 2011: Einreichungen bis 31. August
- OPAL Register für offene Bildungspraxis

2. Stellenausschreibungen

- Applikations-Beratung/-Betreuung für Hamburger Hochschulprojekt
- Wissenschaftliche Mitarbeit „Forschendes Lernen“ an der HafenCity Universität Hamburg
- Multimedia Kontor Hamburg: studentische Mitarbeit an Hamburger Hochschulprojekten

3. Ausschreibungen, Fachbeiträge und Wettbewerbe

- Call for Papers 10. eLearning Tag der FH JOANNEUM, Einreichungen bis 14. Juli
- bwp@ Newsletter „Qualität und Qualitätsmanagement in der Berufsbildung“: bis 25. Juli
- Ideenwettbewerb „Vergessen im Internet“: Einreichungsfrist 31. August
- DGfE Nachwuchspreis 2012: Vorschläge bis 1. September
- Hochschullehrer/in und Nachwuchswissenschaftler/in des Jahres: Vorschläge jeweils bis 30. September
- zeitschrift für eLearning: Beiträge bis 30. September
- Hamburger eLearning-Magazin „eAssessment auf dem Prüfstand“: Beiträge bis 7. November

4. Publikationen

- Hamburger eLearning-Magazin: eLearning in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- L3T als Printversion und „on tour“
- MMB-Trendmonitor: Mobile und Blended Learning immer wichtiger für Unternehmen
- „Digitale Lehrmethoden – Podcasts, Games und E-Klausuren“

5. Termine

- finkenau academy: Workshop Final Cut am 18. Juli
- GMW-Tagung, DeLFI und GeNeMe 2011, 5. bis 8. September an der TU Dresden
- 8. Fernausbildungskongress der Bundeswehr, 6. bis 8. September in Hamburg
- ZKI Herbsttagung 2011, 12. bis 14. September, Universität Tübingen
- 10. eLearning-Tag der FH JOANNEUM, 20. September in Graz
- 12. DINI-Jahrestagung, 21. bis 22. September an der TU Dortmund
- Workshop „Hochschule 2020“ auf der GI-Jahrestagung: 7. Oktober an der TU Berlin

Kontakt Newsletter weiterempfehlen, abonnieren oder abbestellen

1. Aktuelles

Call for Presentations für wissenschaftlichen Nachwuchs: Einreichungen bis 15. August

Für wissenschaftlichen Nachwuchs schreiben wir folgenden Call for Presentations für drei Vorträge auf der gemeinsamen Veranstaltung von Campus Innovation und Konferenztag Studium und Lehre im November 2011 aus. Als wissenschaftlichen Nachwuchs adressieren wir: wissenschaftliche Mitarbeiter/innen in den ersten Jahren ihrer Tätigkeit im eingereichten Themenschwerpunkt; ebenso Stipendiat/inn/en.

Veranstaltung und Zielgruppe

Die Campus Innovation ist eine Leitveranstaltung zum Thema IT-basierte Modernisierung von Hochschullehre und -verwaltung im deutschsprachigen Raum. Die Campus Innovation 2011 tagt gemeinsam mit dem IX. Konferenztag Studium und Lehre der Universität Hamburg am 24. und 25. November 2011 im Curio-Haus Hamburg und richtet sich an:

- Hochschulleitung, IT-Entscheider, Lehrende, Verwaltung, Studierende
- Politik/Bildungspolitik, öffentlicher Sektor allgemein
- Wirtschaftsunternehmen mit Kooperationsangeboten für Hochschulen

Präsentationen von Nachwuchswissenschaftler/innen gesucht

In den drei Tracks eLearning, Studium und Lehre und eCampus ist je ein Vortrag ausgeschrieben. Wir möchten dadurch Nachwuchswissenschaftler/innen Gelegenheit geben, ihre Arbeit bzw. ihre Forschung einem großen Publikum zu präsentieren.

Themen 2011

Die diesjährige Veranstaltung steht unter dem Motto „Change – Hochschulentwicklung zwischen Realität und Vision“. Wir begrüßen daher insbesondere Beiträge, die einen Aspekt der Hochschulentwicklung behandeln.

Einreichungen sollen sich auf einen der folgenden Themenschwerpunkte beziehen:

- Im Track eLearning:
 - Innovative Lernumgebungen
 - Zukunftstrends im eLearning
 - Lebenslanges Lernen und Weiterbildung
- Im Track Studium und Lehre:
 - Lehr- und Hochschulentwicklung
 - Studierbarkeit im Bologna-Prozess
- Im Track eCampus:
 - IT-Strategie- und Organisationsstrukturen
 - Organisationsprozess- und Serviceentwicklung
 - Management- und Forschungsinformationssysteme

Einreichungskriterien

Gesucht sind eigenständige Nachwuchsarbeiten bzw. Forschungsschwerpunkte aus Projekten oder Projektarbeiten. Bei Mitarbeit in einem großen, institutionalisierten Projekt sollte der Eigenanteil (z.B. eine durchgeführte Untersuchung, Betreuung, Konzeption) herausgestellt werden. Gemeinsame Einreichungen mehrerer Nachwuchswissenschaftler/innen sind möglich.

Von den Einreichungen wünschen wir uns:

- Relevanz in Bezug auf eines der genannten Themen in einem der drei Tracks
- Bezugnahme bzw. Passung des Themas zum Aspekt der Hochschulentwicklung
- Aktualität und Originalität

Die drei Beiträge werden von einer Jury aus FachexpertInnen ausgewählt. Die Jurymitglieder sind

- Claudia Bremer, Geschäftsführerin von [studiumdigitale](#), Zentrale eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität Frankfurt/Main
- Prof. Dr. Holger Fischer, Vizepräsident für Studium und Lehre der [Universität Hamburg](#)
- Prof. Dr.-Ing. Rolf Granow, Geschäftsführer der [oncampus GmbH](#)
- Priv.-Doz. Dr. habil. Christoph Igel, Wissenschaftlicher Direktor, [CeLTech](#)

Einreichungsprozedere und Termine

- Einreichung bis 15.08.2011 per eMail an Helga Bechmann, h.bechmann@mmkh.de
 - Abstract von 1 A4-Seite über das Thema/Projekt/Forschungsergebnis, das im Vortrag vorgestellt werden soll. Bitte geben Sie an, in welchem Track Sie Ihr Thema verorten.
 - Auflistung des wissenschaftlichen Werdegangs und kurze Beschreibung der aktuellen Tätigkeit mit vollständigen Kontaktdaten
- Benachrichtigung über die ausgewählten Beiträge: 30.09.2011
- Präsentation von 20 min Länge in einem der drei Tracks am 24. oder 25. November: Der Vortragszeitpunkt wird in Abstimmung zum Gesamtprogramm festgelegt. Bis zu zwei Referenten/Referentinnen pro Beitrag nehmen kostenfrei an der gesamten Konferenz teil.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen bis zum 15. August!

Die Campus Innovation 2011 und der Konferenztag Studium und Lehre der Universität Hamburg tagen am 24. und 25. November gemeinsam im Curio-Haus Hamburg. Im [Campus Innovation Newsletter](#) sowie auf www.campus-innovation.de halten wir Sie über die Programmplanung auf dem Laufenden.

Partner der Campus Innovation 2011: CREALOGIX, Maintainet, myconsult, QLEO

Wir freuen uns sehr, in diesem Jahr wieder namhafte Unternehmen als Partner der gemeinsamen Veranstaltung von Campus Innovation und Konferenztag Studium und Lehre gewonnen zu haben: Die [CREALOGIX AG](#) ist erneut als Platinum-Partner engagiert. Zudem werden die [Maintainet AG](#), die [myconsult GmbH](#) und die [QLEO Science GmbH](#) in diesem Jahr erstmals als Gold-Partner auf der Konferenz auftreten.

In loser Folge veröffentlichen wir Beiträge dieser und weiterer Unternehmenspartner sowie unserer Veranstaltungspartner aus dem Kreise der Landesinitiativen für eLearning im Newsletter. Den Anfang machen die CREALOGIX AG, die Maintainet AG und die myconsult GmbH:

Software im Einsatz: CLX.Evento-Planer

Lehrveranstaltungsplanung mit der Wandtafel?

Die Lehrveranstaltungs- und Ressourcenplanung gehört zu einer der spannendsten Herausforderungen von Universitäten und Fachhochschulen. An Komplexität kaum zu übertreffen, müssen Dozierende, Räume und mobile Geräte zusammen mit Vorlesungen, Übungen und Seminaren geplant werden. Dies muss unter der Rahmenbedingung geschehen, dass Studierende ihre Veranstaltungen auch besuchen können. Mit viel Erfahrung und hohem Einsatz ist es vielen Hochschulen möglich, anhand der vergangenen Semester eine für sie ausgewogene Planung zu machen.

Steigende Studierendenzahlen, neue Gebäude oder Anforderungen wie zum Beispiel ein überschneidungsfreies Studium stellen Universitäten und Fachhochschulen jedoch immer wieder vor große Herausforderungen.

Lehrveranstaltungen einfach planen mit dem CLX.Evento-Planer

Tief verschachtelte und mit einem grossen Wahlangebot ausgestattete Studiengänge, Lehrveranstaltungen als Angebot für viele Studiengänge und letztlich insbesondere die Sicherstellung einer Studierbarkeit in den Studiengängen machten ein Werkzeug notwendig,

welches Hochschulen in ihrer Planung effizient unterstützt. Dass Studierende zur gleichen Zeit in zwei Pflichtveranstaltungen sitzen müssen, Räume doppelt oder gar nicht belegt sind und Dozenten aufwändig nach freien Räumen suchen, gehört der Vergangenheit an.

Für eine wirklich gute Stundenplanung sind zwei Dinge besonders wichtig:

- Viel Erfahrung
- Das richtige Werkzeug

Der CLX.Evento-Planer als Teil der CLX.Evento Software-Suite plant Lehrveranstaltungen und Ressourcen sprichwörtlich von alleine. Hierbei werden den Stundenplanern in Verwaltung und den Fachbereichen errechnete und möglichst optimale Stundenpläne vorgeschlagen und Planungsalternativen aufgezeigt. Während der Stundenplanung visualisiert der CLX.Evento-Planer den Mitarbeitenden auftretende Überschneidungen von Pflicht-, Wahlpflicht oder Wahlveranstaltungen, Doppelbelegungen von Ressourcen oder beispielsweise wenn ein Lehrbeauftragter nicht zur Verfügung steht. Besonders wertvoll, der CLX.Evento-Planer liefert kollisionsfreie Alternativen für eine Veranstaltungsdurchführung.

Der Nutzen für Hochschulen

- Effiziente Stundenplanberechnung durch genetische Algorithmen
- Ressourcenoptimierung durch bestmögliche Auslastung
- Abbildung zentraler und dezentraler Planungsprozesse mittels differenziertem Rollen und Berechtigungssystem

Letztlich: Mehr Zufriedenheit bei Lehrenden und Studierenden.

Weitere Informationen: www.crealogix.com

Die CREALOGIX AG wird am 24. November im Track eCampus aus Projekten zur Umsetzung von Lehrveranstaltungsplanung an Hochschulen berichten.

Maintainet AG: Identity-Management-Projekte im Hochschulbereich

Die Maintainet AG ist ein führender Anbieter für Identity Management und Collaboration-Lösungen. In den vergangenen Jahren konnte die Maintainet AG in diversen Projekten an Universitäten und Hochschulen im europäischen Ausland und in Deutschland Identity-Management-Lösungen konzeptionieren und umsetzen.

Im Schulterschluss mit Endkunde und Hersteller wurden so hochperformante und bedarfsgerechte Lösungen mit geringem Installations- und Pflegeaufwand geschaffen und je nach Wunsch der Hochschulen an diese übergeben oder weiterhin durch die Maintainet AG betreut. So ist die Maintainet AG der gesetzte Partner des Herstellers Novell für IDM-Projekte im Hochschulbereich. Weitere Informationen: www.maintainet.de

Vom Besucher zum Aussteller: myconsult GmbH ist Gold-Partner der Campus Innovation

In diesem Jahr wechselt die myconsult GmbH aus Paderborn von der Besucher- auf die Ausstellerseite und wird Gold-Partner der Campus Innovation.

Die myconsult GmbH bietet Hochschulen maßgeschneiderte und innovative Lösungen aus einer Hand: von der Strategieentwicklung über die Prozessanalyse und -gestaltung bis hin zur produktneutralen Auswahl und Einführung einer informationstechnischen Systemunterstützung. Und immer mit übergreifendem Projektmanagement. Dabei zeichnet sich das myconsult-Team durch branchen- und fachübergreifende Kompetenzen aus, die kombiniert mit dem Wissen Ihrer Hochschule signifikante Mehrwerte schaffen.

Yvonne Groening, Geschäftsführerin der myconsult GmbH, bringt die fünf Sinne des Unternehmens auf den Punkt: „Sehr gut zuhören, ganz genau hinschauen, intensiv miteinander sprechen. Parallel nachdenken und, falls nötig, auch schon mal pragmatisch handeln, um keine Zeit zu verlieren. Unsere Konzepte sind individuell wie Ihre Hochschule.“

Weitere Informationen: www.myconsult-team.de

podcampus-Wettbewerb 2011: Einreichungen bis 31. August

Das Multimedia Kontor Hamburg sucht wieder den besten Videopodcast aus Hochschule, Wissenschaft und Forschung: Lehrende, Studierende, alle, die Podcasts herstellen sind gebeten, ihre Werke online einzureichen – jedoch keine professionellen bzw. kommerziellen Produzenten.

Dem Gewinner winkt ein iPad sowie die kostenfreie Teilnahme für zwei Personen an der gemeinsamen Veranstaltung von Campus Innovation und Konferenztag Studium und Lehre 2011. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Abendveranstaltung am 24. November in Hamburg statt. Die eingereichten Podcasts werden auf podcampus.de, der Plattform für Podcasts aus Wissenschaft und Forschung, online gestellt und so einem breiten Publikum bekannt gemacht.

Einreichungsfrist ist der 31. August. Am 1. September werden alle eingereichten Beiträge online veröffentlicht und das Online-Voting aktiviert. Stimmen aus dem Online-Voting werden per 30. September, 23:59 Uhr ausgewertet und der Jury übergeben, die dann aus den ersten 10 Plätzen des Online-Votings den Gewinner auswählt.

Alle Informationen zur Wettbewerbsteilnahme: www.podcampus.de/wettbewerb

OPAL Register für offene Bildungspraxis

UNESCO und die European Foundation for Quality in E-Learning (EFQUEL) laden im Namen der [Open Educational Quality Initiative \(OPAL\)](http://Open Educational Quality Initiative (OPAL)) dazu ein, dem internationalen Register für offene Bildungspraxis beizutreten.

OPAL ist eine Initiative europäischer Universitäten und Bildungsorganisationen und wird durch internationale Organisationen und die Europäische Kommission unterstützt. Die OPAL Initiative hat zum Ziel, die Lehr- und Lernqualität an Universitäten und in der Erwachsenenbildung zu steigern, indem erfolgreiche Konzepte zur Nutzung von offenen Bildungsressourcen und die Öffnung von Lernszenarien unterstützt und publik gemacht werden.

Das OPAL Register für offene Bildungspraxis besteht aus einer Liste von Universitäten und weiteren Bildungseinrichtungen, die die Nutzung von offenen Bildungspraktiken unterstützen. Alle registrierten Organisationen können durch eine Selbstevaluation ihr Potenzial für offene Bildungsressourcen und Öffnung von Lernszenarien bestimmen. Die webbasierte Selbstevaluation ist in englischer Sprache.

Organisationen, die an dieser Selbstevaluation teilnehmen, bietet die OPAL Initiative über UNESCO einen kostenlosen Peer-Review-Service an, in dem Experten die Angaben vertraulich begutachten und einen Entwicklungsbericht erstellen. Der Bericht zeigt Exzellenzbereiche der Organisation, weitere Entwicklungspotenziale und Lernmöglichkeiten für die organisationale Entwicklung auf. Jede Organisation kann entscheiden, ob und ggf. welche Bereiche des Berichtes im OPAL Portal öffentlich verfügbar gemacht werden.

Die bestbewerteten Einträge im OPAL Register können an der internationalen OPAL Open Competition teilnehmen, in der Organisationen und erfolgreiche offene Bildungspraktiken ausgezeichnet werden. Die Gewinner der OPAL Open Competition werden auf der diesjährigen Online EDUCA in Berlin bekanntgegeben und ausgezeichnet.

Interessierte Organisationen können sich [hier](#) registrieren. Deutschland ist durch die Universität Duisburg-Essen in der OPAL Initiative vertreten, Ansprechpartner ist Dr. Ulf-Daniel Ehlers.

2. Stellenausschreibungen

Applikations-Beratung/-Betreuung für Hamburger Hochschulprojekt

Für die Besetzung einer Stelle im Betriebsteam Campus Management für drei Hamburger Hochschulen (HafenCity Universität, Hochschule für bildende Künste und Hochschule für Musik und Theater) wird ein/e Mitarbeiter/in für die Applikations-Beratung/-Betreuung gesucht.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Wissenschaftliche Mitarbeit „Forschendes Lernen“ an der HafenCity Universität Hamburg

Im Rahmen der Bundesförderung durch den Qualitätspakt Lehre ist eine Maßnahme zur Weiterentwicklung des Prinzips „Forschendes Lernen“ an der HafenCity Universität Hamburg (HCU) geplant.

Zur Konzeption des „Forschenden Lernens“ und zur Integration in Forschung und Lehre der HCU ist zum 1.10.2011 eine halbe Stelle als Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in vorbehaltlich der endgültigen Mittelzusage des BMBF zu besetzen. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet. Eine Verlängerung um weitere zwei Jahre ist voraussichtlich möglich.

[Zur Stellenausschreibung](#)

Multimedia Kontor Hamburg: studentische Mitarbeit an Hamburger Hochschulprojekten

Wir suchen auf laufender Basis studentische Hilfskräfte für hochschulübergreifende Projekte u.a. in den Bereichen Alumni- und Campus-Management, Webdesign sowie Veranstaltungen. Wir bieten abwechslungsreiche und innovative Projekte mit den Möglichkeiten zur eigenverantwortlichen und langfristigen Mitarbeit im Umfang von bis zu 79 Stunden pro Monat. Die Vergütung erfolgt zu den hochschulüblichen Sätzen für studentische Hilfskräfte. Details in der [Stellenausschreibung](#).

3. Ausschreibungen, Fachbeiträge und Wettbewerbe

Call for Papers 10. eLearning Tag der FH JOANNEUM, Einreichungen bis 14. Juli

Am 20. September 2011 veranstaltet das ZML – Innovative Lernszenarien den 10. eLearning Tag der FH JOANNEUM unter dem Motto „Innovative Lern- und Trainingsszenarien mit Social Media“. Über den Call werden Beispiele (Erfahrungsberichte, Feldversuche, Projekte, wissenschaftliche Studien, etc.) aus Hochschulen, Schulen und Firmen gesucht.

Alle Details im [Call for Papers](#)

bwp@ Newsletter „Qualität und Qualitätsmanagement in der Berufsbildung“: bis 25. Juli

Aktuell läuft noch der Call for Papers für die Ausgabe 21 des Newsletters von bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik online zum Thema „Qualität und Qualitätsmanagement in der Berufsbildung“.

Die Herausgebenden Karin Büchter, Franz Gramlinger und Karl Wilbers wünschen sich maximal halbseitige Abstracts zum Thema bis 25. Juli, ausschließlich an die Adresse redaktion21@bwpat.de. Der Newsletter wird im Dezember 2011 veröffentlicht.

[Ausführliche Informationen zum Call](#)

Ideenwettbewerb „Vergessen im Internet“: Einreichungsfrist 31. August

Der Ideenwettbewerb „Vergessen im Internet“ des Bundesministeriums des Innern und der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften will auf das Problem aufmerksam machen, dass das Internet eben gerade nichts vergisst. Gesucht werden Lösungen zu Fragestellungen wie: „Müssen wir neue Umgangsformen und Verhaltensweisen im Netz entwickeln? Welche technischen Möglichkeiten könnte es geben, um z.B. Jugendsünden zu einem späteren Zeitpunkt aus dem Internet zu entfernen?“

Mitmachen können grundsätzlich alle – z.B. Schülerinnen und Schüler, Studierende, Wissenschaftler, Organisationen, Netzwerke, Unternehmen oder Privatpersonen.

[Alle Informationen zum Wettbewerb und zur Teilnahme](#)

DGfE Nachwuchspreis 2012: Vorschläge bis 1. September

Die Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) vergibt anlässlich ihres 23. Kongresses im März 2012 in Osnabrück erneut den Förderpreis für ausgezeichnete Arbeiten junger Erziehungswissenschaftler/innen.

Der Preis ist dotiert mit insgesamt 3.000 Euro, das Preisgeld kann auf drei Plätze verteilt werden. Als förderungswürdig erachtet werden Beiträge aus Fachzeitschriften und aus Sammelbänden, die nach dem 1. September 2009 publiziert wurden.

Begründete Vorschläge mit sieben Exemplaren der Publikation und Angabe des Geburtsdatums der Autorin bzw. des Autors sowie einer kurzen Laudatio können bis zum 1. September bei der Jury-Vorsitzenden Prof. Dr. Ingrid Lohmann (Universität Hamburg) eingereicht werden.

[Mehr Informationen](#)

Hochschullehrer/in und Nachwuchswissenschaftler/in des Jahres: Vorschläge jeweils bis 30. September

Zum sechsten Mal lobt der Deutsche Hochschulverband (DHV) ein Preisgeld von 10.000 Euro für den/die „Hochschullehrer/in der Jahres“ aus. Der Preis wird vom DHV mit Unterstützung des ZEIT-Verlages verliehen. Bis zum 30. September 2011 ist es möglich, KandidatInnen vorzuschlagen.

[Weitere Informationen](#)

Im Rahmen der Preisverleihung „Hochschullehrer/in des Jahres“ zeichnet academics, das Karriereportal der Wissenschaft von DIE ZEIT und *Forschung & Lehre*, den/die „Nachwuchswissenschaftler/in des Jahres“ aus:

Mit einem Preisgeld von 2.000 Euro wird prämiert, wer als Nachwuchswissenschaftler/in im vergangenen Jahr durch herausragendes Engagement, zukunftsweisende Ideen oder beispielhaftes Handeln Forschung und Lehre nachhaltig beeinflusst hat. Es gilt eine Altersbeschränkung von 35 Jahren bei Bewerbungsschluss. KandidatInnen können ebenfalls bis zum 30. September 2011 vorgeschlagen werden.

[Weitere Informationen](#)

zeitschrift für eLearning: Beiträge bis 30. September

Die *zeitschrift für eLearning lernkultur und bildungstechnologie* ruft zu Beiträgen für das Themenheft „E-Learning im Fremdsprachenerwerb“ (2/2012) auf.

Es wird um formlose Einreichung eines max. 2-seitigen, deutschsprachigen Exposé gebeten. Verantwortliche Gastherausgeberin ist Dr. Maria Kopp-Kavermann, Leiterin des Fremdsprachenzentrums der Goethe-Universität Frankfurt.

[Alle Informationen zum Call](#)

Hamburger eLearning-Magazin „eAssessment auf dem Prüfstand“: Beiträge bis 7. November

In der 7. Ausgabe des Hamburger eLearning-Magazins steht das Thema „eAssessment auf dem Prüfstand“ im Mittelpunkt. Die Redaktion freut sich über Beiträge zu folgenden Bereichen:

- Wie kann eAssessment zur Qualitätsverbesserung und zur Unterstützung von Lehre und Studium eingesetzt werden?
- Welche Erfahrungen wurden bei der Einführung von eAssessment-Verfahren an Hochschulen bisher gesammelt?
- eAssessment – nur ein Hype oder in der zukünftigen Prüfungslandschaft von Hochschulen nicht mehr wegzudenken?
- Wie gestaltet sich das Thema im internationalen Vergleich?

Unabhängig vom Themenschwerpunkt stehen auch die anderen Rubriken für längere und kürzere Berichte sowie für News zum Thema eLearning zur Verfügung. Die Magazinbeiträge dürfen jedoch keinen kommerziellen Hintergrund haben und sollten frei verfügbare Angebote im Sinne von Open Access, Open Source, Open Educational Resources vorstellen oder Berichte von nicht-kommerziellen eLearning-Angeboten aus den Hochschulen und dem Hochschul Umfeld betreffen.

Die 7. Ausgabe des Hamburger eLearning-Magazins soll im Dezember 2011 erscheinen.

[Alle Informationen zum Call](#)

4. Publikationen

Hamburger eLearning-Magazin: eLearning in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Im [6. Hamburger eLearning-Magazin](#) (HeLM) dreht sich alles um den Themenschwerpunkt eLearning in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Das Redaktionsteam des HeLM freut sich über eine Gesamtdownloadzahl von mehr als 400.000 Downloads über alle Ausgaben. [Hier](#) finden Sie die bisherigen Ausgaben.

L3T als Printversion und „on tour“

Fast 200 Personen sind dem Aufruf von Sandra Schön und Martin Ebner gefolgt und haben über Monate hinweg zusammengearbeitet, um das erste deutschsprachige, frei zugängliche Lehrbuch zum Thema „Lernen und Lehren mit Technologien“ – kurz: L3T – zu schreiben. Seit dem 1. Februar 2011 stehen 48 Kapitel kostenfrei im Internet zur Verfügung und wurden bereits über 40.000-mal heruntergeladen.

Seit Ende Mai gibt es das Lehrbuch auch gedruckt im Buchhandel, in zwei Versionen: eine Hardcover-Version mit farbigen Abbildungen und eine schwarz-weiße Softcover-Variante. Derweil bleibt das gesamte Lehrbuch auch weiterhin für alle [kostenfrei im Netz](#) zur Verfügung.

Außerdem haben sich die Projektleiter eine Aktion ausgedacht und Spezialausgaben des Lehrbuchs auf Reise geschickt, die mit besonderen Aufgaben versehen sind: Ein Buch hat den Auftrag durch Institutionen zu wandern. Ein zweites soll durch die Hände aller Autorinnen und Autoren gehen. Da das Lehrbuch in 9 Monaten von 115 Autorinnen geschrieben wurde, wird versucht, im gleichen Zeitraum 115 Unterschriften zu sammeln. Die Bücher können dabei weitergereicht und verschickt werden. Wo sie sich die Bücher gerade befinden und welchen Weg sie bereits zurückgelegt haben, lässt sich online verfolgen: [L3T on tour](#)

[Weitere Informationen](#)

MMB-Trendmonitor: Mobile und Blended Learning immer wichtiger für Unternehmen

Mobile Learning entwickelt sich in deutschen Unternehmen zur tragenden Säule des digitalen Lernens – neben Blended Learning, dem auch künftig die größte Bedeutung für die betriebliche Weiterbildung attestiert wird. Das ist eines der Ergebnisse der jährlichen Expertenbefragung MMB Learning Delphi, die vom MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung im Frühjahr 2011 bereits zum sechsten Mal durchgeführt wurde.

Insgesamt 76 Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz haben sich diesmal an der Online-Befragung beteiligt und Auskunft über ihre Einschätzungen zur Entwicklung des digitalen Lernens in den kommenden drei Jahren gegeben.

Die Ergebnisse der diesjährigen Trendstudie sind jetzt als [MMB-Trendmonitor II/2011 \(PDF\)](#) veröffentlicht worden.

„Digitale Lehrmethoden – Podcasts, Games und E-Klausuren“

Dieser Artikel von Susanne Theisen ist erschienen in *Zahnärztliche Mitteilungen*, zm 101, Nr. 11, bzw. [hier](#) online nachzulesen.

Der Beitrag, dem unter anderem ein Interview mit Dr. Marc Göcks zugrunde liegt, untersucht den Einsatz von Web-2.0-Anwendungen in der wissenschaftlichen Lehre und fragt nach, „Welche Methoden erhöhen den Lernerfolg wirklich?“.

5. Termine

finkenau academy: Workshop Final Cut am 18. Juli

In den finkenau academy-Workshops vermittelt das [MMLab im MMKH](#) praktische Kenntnisse für den Einsatz digitaler Medien in der Hochschule. Das Angebot richtet sich in erster Linie an die sechs öffentlichen staatlichen Hamburger Hochschulen. Sofern Plätze frei sind, werden externe Teilnehmende zugelassen. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung – bis eine Woche vor dem Veranstaltungstermin – ist jedoch erforderlich.

Im Sommersemester 2011 bieten wir noch den folgenden Workshop an:

- Einführung in Final Cut: 18. Juli, 11:00 bis 16:00 Uhr (Referentin: Kamilla Nowicki)

Final Cut ist ein ausgereiftes Filmschnittprogramm, das für komplexe Projekte herangezogen werden kann. In diesem Einführungsworkshop vermitteln wir, wie man ein Filmprojekt anlegt, welche Werkzeuge es gibt, wie der Schnitt funktioniert, welche Überblendungen und Effekte es gibt. Außerdem werden wir Musik (GEMA-frei) und Titel anlegen, in die Audiofilter reinschauen und am Ende einen Filmexport im richtigen Format und Codec vornehmen.

[Weitere Informationen und Anmeldung sowie weitere Themen der finkenau academy](#)

GMW-Tagung, DeLFI und GeNeMe 2011, 5. bis 8. September an der TU Dresden

Die 16. Europäische Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft „GMW 2011“ tagt unter dem Motto „WissensGemeinschaften“ zusammen mit der 9. eLearning Fachtagung Informatik der Gesellschaft für Informatik „DeLFI 2011“ und der 14. Tagung Gemeinschaften in Neuen Medien: Virtual Enterprises, Communities & Social Networks „GeNeMe 2011“.

[Alle Informationen zur Gemeinschaftsveranstaltung](#)

8. Fernausbildungskongress der Bundeswehr, 6. bis 8. September in Hamburg

Der 8. Fernausbildungskongress an der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg steht unter dem Leitthema „Bildung global denken“. Die Schwerpunkte lauten „Zur Sicherheit vernetzt“, „Finden, Gewinnen, Binden“ und „rEal learning“.

[Alle Informationen zur Veranstaltung](#)

ZKI Herbsttagung 2011, 12. bis 14. September, Universität Tübingen

Die Herbsttagung der Zentren für Kommunikation und Informationsverarbeitung (ZKI) beschäftigt sich mit dem Schwerpunktthema Campus-Management und weiteren aktuellen Themen des ZKI e.V.

[Programm und Anmeldung](#)

10. eLearning-Tag der FH JOANNEUM, 20. September in Graz

Das ZML – Innovative Lernszenarien veranstaltet den 10. eLearning Tag der FH JOANNEUM unter dem Motto „Innovative Lern- und Trainingsszenarien mit Social Media“.

[Alle Informationen zur Veranstaltung](#)

12. DINI-Jahrestagung, 21. bis 22. September an der TU Dortmund

Die diesjährige DINI-Jahrestagung findet unter dem Motto „Informationsmanagement im Spannungsfeld: lokal – zentral – outgesourct“ im Internationalen Begegnungszentrum (IBZ) der TU Dortmund statt.

Im Rahmen der Jahrestagung wird auch die Preisverleihung an den oder die Gewinner des DINI-Ideenwettbewerbs „Studentische Netzwerke: kreativ – mobil – kooperativ“ erfolgen.

[Alle Informationen zur Veranstaltung](#)

Workshop „Hochschule 2020“ auf der GI-Jahrestagung: 7. Oktober an der TU Berlin

Die INFORMATIK 2011, 41. Jahrestagung der Gesellschaft für Informatik (GI), findet vom 4. bis 7. Oktober unter dem Motto „Informatik schafft Communities“ an der TU Berlin statt.

Im Rahmen der Tagung wird am 7. Oktober der Workshop „Hochschule 2020 – IT-Infrastruktur, Organisationsformen und Inhalte“ veranstaltet. Besonders hinweisen möchten wir auf den Beitrag „Unterstützung von community- und mobilitätsbasierten Lehr-/Lernszenarien durch das Anwendungstool Mediabird“ von Fabian Gebert (Mediabird) und Dr. Marc Göcks (MMKH) in der Session „IT-gestützte Lehre“ ab 11:00 Uhr.

[Zum Workshop-Programm](#)

Alle Informationen zur [INFORMATIK 2011](#)

Mit freundlichen Grüßen

Helga Bechmann
Multimedia Kontor Hamburg GmbH
Kunst- und Mediacampus Hamburg
Finkenau 31
22081 Hamburg
Fon: +49-(0)40-3038579-14
Fax: +49-(0)40-3038579-9
h.bechmann@mmkh.de
www.mmkh.de
www.campus-innovation.de

Campus Innovation Newsletter 7. Juli 2011. Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter an Interessierte weiterleiten. Das Campus Innovation Newsletter-Archiv finden Sie [hier](#).

Abonnement oder Abbestellung des Newsletters: <http://www.mmkh.de/index.php?idcat=120>